

Stadt Braunschweig

TOP
Datum 17. Feb. 2012

Der Oberbürgermeister
FB Zentrale Dienste
10.21

Drucksache
15059/12

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
Verwaltungsausschuss	21.02.2012		X				
Rat	28.02.2012	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Besetzung der Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Bau- und Umweltschutzdezernat

„Herr Dipl.-Ing. Heinz-Georg Leuer wird für eine Amtszeit von 8 Jahren (1. März 2012 bis 29. Februar 2020) als Stadtrat für das Bau- und Umweltschutzdezernat gewählt. Herr Leuer erhält Dienstbezüge der Bes.-Gr. B 5 und eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 171,28 € monatlich.“

Sachverhalt, Begründung, finanzielle Auswirkung:

1. Anlass der Ausschreibung und Ausschreibungsergebnis

Die Stadtbaurätin Maren Sommer wird nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat am 25. Januar 2012 (Drucksache 14982/12) auf ihren Antrag mit Wirkung vom 1. März 2012 bis zum 30. November 2018 zum Zwecke der Dienstleistung bei der Nibelungen-Wohnbau GmbH bzw. bei der Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft unter Wegfall der Bezüge beurlaubt, so dass die Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Bau- und Umweltschutzdezernat wiederzubesetzen ist.

Die Stelle wurde nach Beschlussfassung im Rat am 25. Januar 2012 (Drucksache 14981/12) gemäß § 109 Abs. 1, Satz 3, 1. Halbsatz NKomVG öffentlich ausgeschrieben. Eine Kopie des Ausschreibungstextes ist als Anlage beigefügt. Im Einklang mit dem Ausschreibungstext bleibt eine Änderung der Dezernatseinteilung vorbehalten

Es liegen insgesamt 8 Bewerbungen, von 2 Frauen und 6 Männern, vor. Eine Liste der Bewerbungen in Kurzform wird jedem Ratsmitglied gesondert zugeleitet.

2. Vorschlag

Gemäß § 109 Abs. 1 NKomVG schlage ich den Bewerber Dipl.-Ing. Heinz-Georg Leuer für die Wahl des Stadtrates für das Bau- und Umweltschutzdezernat vor. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre.

Herr Leuer besitzt die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde. Er erfüllt alle Ausschreibungsvoraussetzungen. Dies beginnt schon mit einem überdurchschnittlichen Ausbildungsergebnis, indem er das Studium für das Bauingenieurwesen, Studienrichtung: Verkehrswesen und Raumplanung sowie die Große Staatsprüfung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst, Fachrichtung Bauingenieurwesen jeweils mit der Note „gut“ abgeschlossen hat. Er hat in seinem Studium Bauingenieurwesen Schwerpunkte im Bereich Städtebau gesetzt. In seiner Vertiefungsrichtung „Verkehrswesen und Raumplanung“ waren die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung studien- und prüfungsrelevant.

Herr Leuer ist ein hausinterner Bewerber und leitet zurzeit den Fachbereich Tiefbau und Verkehr. Er benötigt also keine Einarbeitungszeit und ist auch den Ratsgremien gut bekannt.

Ein vergleichbares Erfahrungs- und Eignungsspektrum erfüllt kein anderer Bewerber.

3. Verfahrensablauf

Herr Leuer erhält Gelegenheit, sich in der Ratssitzung mit einem Kurzvortrag vorzustellen.

Der Wahlvorgang ist nach den Verfahrensvorschriften gemäß § 67 NKomVG durchzuführen; wobei die Sätze 4-7 keine Anwendung finden (s. § 109 Abs. 1 NKomVG). Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung. Sofern vor dem Wahlakt schützenswerte Belange aus der Persönlichkeits-sphäre des Bewerbers erörtert werden sollen, muss jedoch die Öffentlichkeit vorübergehend ausgeschlossen werden.

Herr Leuer erhält Dienstbezüge der BesGr. B 5 und eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Kommunalbesoldungsverordnung in der derzeitigen gültigen Fassung in Höhe von 171,28 € monatlich.

gez.

Dr. Hoffmann